

Mein schönster Ort in der Schule

Das Wiedersehen

Ding-Dong – Wenn dieses Geräusch erklingt, dann ist es so weit: Um 10:10 Uhr rennen alle Schüler erfreut wie ein Schmetterling, der zum ersten Mal seine Flügel ausbreitet, auf den Pausenhof der Schule: Wir haben Große Pause!

Die Große Pause ist so toll, weil ich an einen besonderen Ort gehe: Der Fahrradständer. Der Fahrradständer ist so wichtig für mich, weil das der Treffpunkt ist, wo sich alle meine Freunde aus der neuen und der alten Klasse treffen, damit man den Kontakt nicht verliert. Der Fahrradständer strahlt eine besondere Atmosphäre aus, besonders im Frühling.

Vormittags ist es nicht zu warm und nicht zu kalt, es ist genau richtig. Es fühlt sich an, wie eine Sommerbrise, die sich um dich legt und dich umarmt. Vor uns liegt eine große Wiese, die im Sommer von einem Meer aus duftenden und bunten Blumen bedeckt ist. Nebenan die große Turnhalle, wo wir öfters einen Ball hochfliegen sehen und hinter uns der Fahrradständer mit den angeketteten, bunten und rostenden Fahrrädern, die stumm an ihren Plätzen stehen. Durch den Rost sehen sie aus, als wären sie in einen Farbeimer gefallen. Manchmal, wenn das saftig grüne Grass frisch gemäht ist, riecht es nach Sommer, wo die Schmetterlinge und die Bienen um dich fliegen und überragende Kunststücke in der Luft zaubern. Die kleinen Spatzen singen um die Wette und der Sieger wird mit einem Stück Brot belohnt.

Im Winter ist es auch sehr schön, vor allem, wenn es schneit. Die Wiese hat sich dann verändert. Sie wurde über Nacht verzaubert. Gestern war sie noch mit grünem Grass bewachsen und jetzt ist sie weiß. Der

Schnee fühlt sich an wie Zuckerwatte und man fühlt sich wie im Märchenland. Am Fahrradständerdach hängen spitze Eiszapfen, die immer größer werden und das Metall glänzt durch die vielen Eiskristalle, die aussehen wie wunderschöne Diamanten.

Wenn ich dort mit ihnen stehen und mein Pausenbrot genieße, das nach frisch gebackenem Bauernbrot riecht, reden wir oft über aktuelle Ereignisse: "Wie war die Physik-Arbeit in der zweiten Stunde." Ganz gut und wie war die NWT-Arbeit, die ihr zurückbekommen habt?" Oft fällt es mir schwer, die Gespräche zu verfolgen, da der Lärm der anderen Schüler unsere Stimmen übertönt. Wenn sich der Schulhof lichtet, wissen wir, dass es langsam Zeit wird, in den Unterricht zurückzukehren und zu hoffen, dass die nächste große Pause bald kommen wird!!!